

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>ROSTOCKER HEIDE</b>	<b>Bildtyp:</b> A.e.	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> III 4 - 4
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>2.1 Relief</b>	Eben bis flach wellig	Veränderungen durch Deiche und Grabenausbau	Beckensandebene als pleistozäne Bildung	
<b>2.2 Gewässer</b>	Körkwitzer Bach, Wallbach, Prahmgraben, Heiliger See, Haubach	Waldbäche meistens noch naturnah, teilweise technisch ausgebaut	Teilweise mäandrierende Bachabschnitte, Abwassereinleitung in den Haubach, Wasserscheide zwischen Ostsee und Bodden	
<b>2.3 Vegetation</b>	Großes Waldgebiet (meist Nadelwald) mit offenen Flächen: Dierhäger Moor, Großes Moor	Teilweise naturnahe Waldformen, meist ausgedehnte Forstflächen, besonders Kiefer	Größtes zusammenhängendes Waldgebiet im Rostocker Raum, Trockenrasen- und Moorgesellschaften	
<b>2.4 Nutzung</b>	Forstwirtschaft, Erholung, militärische Nutzung, kleinflächige Grünland und Ackerbau	Intensive Forstnutzung	Teilweise ehemaliges Sonderjagdgebiet, großes Erholungsgebiet	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Hof Körkwitz, Graal Müritz, Markgrafenheide, Hinrichshagen, Altheide, Behnkenhagen, B 105, Bahnstrecke	Mischbauweise von Fachwerk und Backstein über Holz und Beton	Interessante historische Bauten in Graal Müritz - Ostseebad	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- ausgedehntes Waldgebiet an der Ostseeküste, Waldkante bildet die Grenze
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- sehr alte Buchenbestände, aber auch Forstflächen, abwechslungsreiche Waldbilder, auffällig die zwei größeren Moorflächen des Dierhäger und Großen Moores
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- von der westlichen Waldkante aus wird das Bild durch die Silhouette von Rostock-Warnemünde bestimmt
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- ruhiges Waldgebiet mit besonderer Ästhetik der Berührung zur Ostsee